

Deutsch bei uns XL



Was ist ein Integrationskurs?

Der **Integrationskurs** besteht aus zwei wichtigen Teilen. Der erste Teil ist ein *Deutschkurs*, in dem die Teilnehmenden Sprachkenntnisse erwerben. Der zweite Teil ist der *Orientierungskurs*, in dem Kenntnisse der Rechtsordnung, der Geschichte und der Kultur in Deutschland vermittelt werden.

Der Integrationskurs hat insgesamt 700 Unterrichtsstunden:
600 Stunden Deutschkurs + 100 Stunden Orientierungskurs.

An Integrationskursen kann jeder **teilnehmen**, der Deutsch lernen oder sein Deutsch verbessern möchte.

Eine **Berechtigung oder Verpflichtung** zum Integrationskurs **stellen** meistens folgende Stellen **aus**:

- das Sozialamt
(für alle, die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten)
- der zuständige Arbeitsvermittler / Fallmanager beim Jobcenter
(für Kunden SGB II)
- die Ausländerbehörde (bei Vorliegen der Voraussetzung)
- das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
(Dazu müssen Sie einen Antrag stellen. Die Kursträger*innen und Migrationsberatungsstellen helfen Ihnen dabei.)

Was ist ein Berufssprachkurs?

Die **Berufssprachkurse** sind ein Angebot zum Erlernen der Sprache, damit Sie bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Je nachdem, wie gut Sie schon Deutsch sprechen und was Sie können müssen, können Sie zwischen dem *Basiskurs* und dem *Spezialkurs* wählen.

Im **Basiskurs** erwerben Sie so viele Deutschkenntnisse, wie Sie sie für jede Arbeit brauchen. Es gibt zwei Basiskurse: Sprachniveau B1 auf B2 (= B1 → B2), Sprachniveau B2 auf C1 (= B2 → C1).

Im **Spezialkurs** erwerben Sie mehr Sprachkenntnisse, die Sie speziell für Ihren Beruf brauchen. Er ist für Personen, die sich im Berufsanerkennungsverfahren für die Berufsfelder Pflege und Medizin befinden, und für Personen, die Deutschkenntnisse speziell im technischen oder im kaufmännischen Bereich brauchen.

Es gibt Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit, die Ihnen bei der Berufsvorbereitung helfen. Mit diesen Maßnahmen können Sie alle Basis- und Spezialkurse ergänzen.

Es gibt auch spezielle Kurse für alle, die im Integrationskurs das Niveau B1 nicht erreicht haben.

Eine **Berechtigung oder Verpflichtung** zu Berufssprachkursen **stellen aus:**

- die Bundesagentur für Arbeit
- der zuständige Arbeitsvermittler / Fallmanager beim Jobcenter (für Kunden SGB II)
- das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (auf Antrag)



Herausgeberinnen

Beauftragte für Migration und Integration
Marktplatz 2 · 67547 Worms

Frau Veronik Heimkreitner
Telefon (0 62 41) 8 53-71 01
E-Mail veronik.heimkreitner@worms.de

Frau Sabine Müller
Telefon (0 62 41) 8 53-71 02
E-Mail sabine.mueller@worms.de
in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Worms

Stand: Juni 2021

Sprachförderung in Worms für Kinder und Jugendliche

Grundschule (6–11 Jahre)

In welche Grundschule ein Kind kommt, hängt von der Wohnadresse des Kindes ab. Sie können bei der Schulverwaltung* erfragen, in welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden müssen. Mit dem Geoportal der Stadt Worms (www.geoportal-worms.de) können Sie sich die Grenzen der *Grundschulbezirke* auf dem Stadtplan einblenden lassen und dadurch die zuständige Grundschule finden.

An Grundschulen werden **Deutsch-Intensivkurse** sowie mehrstündiger **Förderunterricht für Kinder und Jugendliche** mit einem Bedarf an Sprachförderung angeboten. Bei entsprechendem Bedarf und einer Mindestteilnehmerzahl (8 Schüler*innen) können die Kurse klassen-, jahrgangs- und schulübergreifend organisiert sein. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf an der Schule Ihres Kindes nach den einzelnen Angeboten.

Weiterführende Schule (bis 16 Jahre)

Für die weiterführenden Schulen hat die Nibelungen Realschule plus die Koordinierung übernommen. Dort ist ein Termin zu vereinbaren, um zu sehen, in welche Schule das Kind gehen sollte.

An den weiterführenden Schulen werden **Deutsch-Intensivkurse** sowie mehrstündiger **Förderunterricht für Kinder und Jugendliche** mit einem Bedarf an Sprachförderung angeboten. Bei entsprechendem Bedarf und einer Mindestteilnehmerzahl (8 Schüler*innen) können die Kurse klassen-, jahrgangs- und schulübergreifend organisiert sein. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf an der Schule Ihres Kindes nach den einzelnen Angeboten.

Berufsbildende Schule / Sprachklassen (16 und 17 Jahre)

Für den Einstieg in die Sprachklassen wurde die Karl-Hofmann-Schule als Koordinierungsschule festgelegt. Sowohl diese als auch das Berufsbildungswerk des DRK bieten Sprachklassen an, in die Jugendliche einsteigen, die noch nicht die Schulpflicht erfüllt haben und die über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Angebote für Kinder außerhalb der Schule

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Worms bietet verschiedene Lerngruppen an mehreren Standorten an. Das Kinder- und Jugendbüro arbeitet aber auch zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst Worms (IB Südwest gGmbH): Dadurch gibt es Angebote für **Sprach- und Kommunikationstrainings** und einen Kurs „Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungssystem“ nach Förderung des Kinder- und Jugendplans (KJP) an mehreren Stadtteilbüros des Kinder- und Jugendbüros.

Sprachförderung in Worms für Kinder und Jugendliche

Die Volkshochschule Worms (VHS) bietet in den Ferien **Feriensprachkurse für Kinder** an, die noch Defizite in der deutschen Sprache haben. Das Sprachniveau sollte A2 nicht übersteigen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Schule und nicht direkt bei der Volkshochschule.

Für Jugendliche und junge Erwachsene (18 bis 27 Jahren)

Für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren gibt es den **Jugendintegrationskurs**. Der Jugendintegrationskurs hat das gleiche Ziel wie der allgemeine Integrationskurs. Er ist aber so aufgebaut, dass junge Zugewanderte möglichst schnell ins deutsche Bildungssystem oder in den Arbeitsmarkt kommen.

Die Jugendintegrationskurse haben einen Stundenumfang von 900 Stunden. Die Kurse dauern normalerweise ca. 11 Monate und beinhalten ein Praktikum. Verschiedene Träger*innen bieten diese Jugendintegrationskurse in Worms an. Nehmen Sie am besten direkt mit den Träger*innen Kontakt auf.

Assistierte Ausbildung flexibel (ehemals: ausbildungsbegleitende Hilfen)

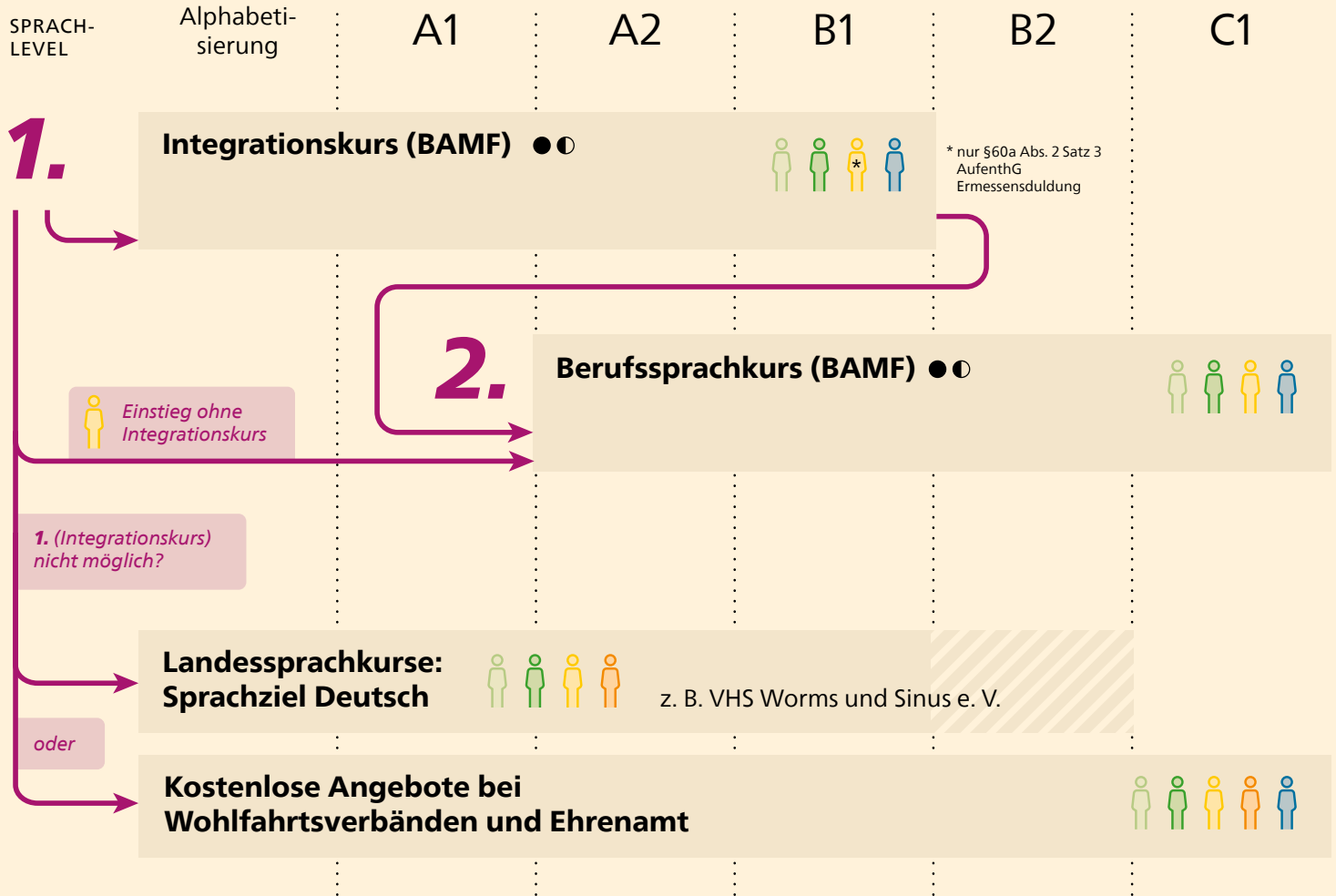
Assistierte Ausbildung flexibel (kurz: AsA flex; ehemals: ausbildungsbegleitende Hilfen) sind Angebote, die junge Menschen unterstützen, wenn sie auch eine betriebliche Berufsausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung machen.


Die konkreten Förderangebote richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Die geeigneten Unterstützungsangebote werden von qualifizierten Bildungsträgern im Auftrag der Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter durchgeführt.


Sie finden als Einzelunterricht oder in Kleingruppen statt und nehmen etwa 3 bis 8 Stunden pro Woche in Anspruch, die üblicherweise außerhalb der Arbeitszeit liegen. Die Kosten werden durch die Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter bei Vorliegen der Voraussetzungen getragen.


* Alle Kinder zwischen 6 und 18 Jahren müssen in Deutschland in die Schule gehen. Das nennt sich Schulpflicht. Ihre Eltern müssen sie direkt nach der Ankunft in einer Schule anmelden.


Sprachförderung in Worms für Erwachsene




 **Aufenthaltsgestattung**
Nur Personen aus Ländern mit einer „guten Bleibeperspektive“

 **EU**
EU-Bürger*innen, deutsche Staatsangehörigkeit

 **Sichere Herkunftsländer**
nach § 29a AsylG – ohne Aufenthaltserlaubnis (aktuell bspw.: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Ghana, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Senegal, Serbien – keine abschließende Aufzählung!)

 **Duldung**
Kursbesuch nur möglich, wenn mindestens eine Arbeitserlaubnis vorliegt

 **Aufenthaltserlaubnis**

Sprachkursangebote im Ehrenamt sowie Niederschwellige Angebote

Domgemeinde

Haus am Dom · Domplatz 3 · 67547 Worms
Ansprechpartner Herr Himmel
Telefon (06241) 4960190 · E-Mail hanshimmel50@gmx.de

Caritasverband Worms in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Mainz

Sprachkurse für Nicht-Muttersprachler*innen im Liobahaus
Schlossgasse 24 · 67547 Worms
Ansprechpartnerin Frau Steinbrede
Telefon (06241) 2681-278 · E-Mail steinbrede@caritas-worms.de

Caritasverband Worms

Deutschkurs für Asylbewerber*innen
Goldbergstraße 28 · 67574 Osthofen
Ansprechpartnerinnen Frau Bertz und Frau Heinecker
Telefon (06242) 2460 · E-Mail migration@caritas-worms.de

Integrationskurse, Berufssprachkurse und Landeskurse: Sprachziel Deutsch

Volkshochschule Worms

Schönauer Straße 2 · 67547 Worms
Ansprechpartnerin Frau Meyer-Höra
Telefon (06241) 853-4253 · E-Mail deutsch@worms.de

Landeskurse: Sprachziel Deutsch

SINUS-Nachhilfe und Schülerbetreuung e.V.

Martinsgasse 1 · 67547 Worms
Ansprechpartner Herr Ahmed
Telefon (06241) 304259 · E-Mail info@sinusnachhilfe.de

Integrationskurse, Berufssprachkurse

CJD Worms

Mainzer Straße 41 · 67547 Worms
Ansprechpartnerin Frau Senne
Telefon (06241) 20277-0 · E-Mail sabine.senne@cjd.de

IBLA Germany GmbH

Prinz-Carl-Anlage 3 · 67547 Worms
Ansprechpartnerin Frau Jotter
Telefon (06241) 304149 · E-Mail ibla-germany@web.de